

Montage- und Gebrauchsanleitung für:

SKX2C

Funk-Codetastatur (Funkcodetaster)



Anwendungen

Funksender zum Ansteuern elektrischer Verbraucher:

- Hof- und Garagentore
- Außenbeleuchtungen und Alarmanlagen
- Rolläden und Sonnenschutzanlagen
- Oberlichter und Deckenventilatoren
- Rohrmotoren

Vorteile durch Funk

Bei Installation und Bedienung:

- kein aufwendiges Verlegen von Steuerleitungen
- ohne Unterputzdose einfach auf die Wand schrauben
- einfache Zuordnung der Steuerung als:
 - Einzelsteuerung
 - Gruppensteuerung
 - Zentralsteuerung

Leistungsmerkmale

Technische Daten	SKX2C
Sendefrequenz	434 MHz
Anzahl Funkkanäle	2 Stück
Anzahl Codierung frei wählbar	2 Stück
Codierung	lernbar
Master- und Öffnungscode	separat
Versorgungsspannung	9V DC
Funkreichweite	ca. 20 m
Batterie 9V E-Block	1 Stück intern
Betriebstemperatur	-20°C bis +55°C
Schutzart	IP 65
Abmessungen incl. Aufputzrahmen	80 x 80 x 30 mm
Befestigung	schraubbar



Funk-Codetastatur SKX2C

Das SKX2C ist ein 2 Kanal Codierschaltgerät mit dem 2 Torantriebe (Empfänger) über zwei verschiedenen Öffnungscodes bedient werden können. Damit die Empfänger der Steuerungen auf das Funk-Codetastatur reagieren, muss die jeweilige Stellung der Schalter im Empfänger vor der ersten Inbetriebnahme über die Tastatur in das Funk-Codetastatur eingegeben werden. Das Gerät besteht aus einer Funktastatur, einem Aufputzgehäuse und einer 9 Volt Batterie:

Der Codetaster befindet sich im Stromsparmmodus und muss erst „eingeschaltet“ werden. Wird sofort der Öffnungscodes eingegeben, wird die erste Taste nicht erkannt. Sie müssen vor Eingabe des Öffnungscodes irgend eine beliebige Taste drücken, oder aber die erste Ziffer des Codes für ca. 1 Sekunde drücken.

Leuchtet nach dem Einschalten für 5 Sekunden die grüne LED, und es lässt sich in dieser Zeit kein Code eingeben, so ist die Batterie bald leer. Sie sollte möglichst bald ausgewechselt werden. Nach dem die LED erloschen ist, arbeitet der Codetaster normal weiter.

Nach der Eingabe des gültigen Öffnungscodes und Drücken der Taste mit dem Glockensymbol wird das Funksignal abgesetzt, durch den Antrieb erkannt und die Öffnung des Tores startet. Solange die grüne LED leuchtet wird ein neuer Impuls gesendet, wenn eine Zifferntaste gedrückt wird. Das Tor kann dadurch gestoppt oder seine Bewegungsrichtung umgedreht werden, ohne dass erneut der Öffnungscodes eingegeben werden muss. 20 Sekunden nach dem letzten Tastendruck erlischt die grüne LED und der Codetaster ist wieder gesperrt. Soll der Taster vor dem Ablauf der Zeit wieder gesperrt werden, muss die Taste mit dem Glockensymbol gedrückt werden.

Installation des Funk-Codetastatur

Das Gerät kann im Außenbereich installiert werden.

Nach dem Festdübeln des Gehäuses wird die Batterie eingesetzt.

Die Steckbrücke auf der Rückseite der Tastatur muss auf den Jumper JP1 (Betrieb) gesteckt sein. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird das Gerät „eingeschaltet“, das heißt, vom Bereitschaftsmodus wird in den Betriebsmodus umgeschaltet. Der Taster bleibt nun für ca. 10 Sekunden eingeschaltet. Jetzt kann programmiert oder ein Öffnungscodes eingegeben werden.

Jedes Drücken einer Taste wird durch Aufleuchten der grünen LED bestätigt.

Beginnt nach der Codeeingabe die grüne LED zu blinken, wurde ein falscher Code eingegeben. Das Blinken der LED hört nach einigen Sekunden auf. **Erst dann kann ein neuer Code eingegeben werden.** Wenn 5 mal der falsche Code eingegeben wird, sperrt sich das Gerät für 20 Sekunden.

Wichtiger Hinweis:

Sollte der Codetaster nicht ansprechen, prüfen Sie bitte als erstes die Batterie!!

Aus Sicherheitsgründen müssen unbedingt bei der Installation der Master- und die Öffnungscodes der Werkseinstellung überschrieben werden.

Werkseinstellung Öffnungscodes 1 = 1234

Werkseinstellung Öffnungscodes 2 = 2222

Werkseinstellung Mastercode = 11111

Programmierung des Funk-Codetastatur SKX2C

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen die Schalterstellungen der Empfänger / Sender eingegeben werden. Das ist notwendig damit der Empfänger „seinen“ Öffnungscode erkennt und nur auf ihn reagiert. Das geschieht über die Tastatur. Jede mögliche Stellung eines Schalters wird durch eine Taste repräsentiert. Taste 1 - Schalter unten = - Taste 2 -- Schalter in der Mitte = 0 Taste 3 - Schalter oben = +

Für jeden Schalter wird nun eine Taste entsprechend der Schalterstellung gedrückt (beginnend bei Schalter 1). Zum Schluss wird noch eine 1 oder 2 eingegeben, je nach dem welchem Öffnungscode die eingegebene Schalterstellung zugeordnet werden soll. Diese Eingabe der Schalterstellungen müssen im normalen Betrieb nicht geändert werden, solange die Schalterstellung im Empfänger nicht geändert wurde. Ein ändern der Öffnungscodes oder des Mastercodes über die Tastatur hat keinen Einfluss auf diese Einstellung. Nur wenn über das Setzen einer Brücke das Codetastatur neu programmiert wurde werden diese Einstellungen gelöscht, und müssen neu eingegeben werden. (Punkt 4 der Programmieranleitung „Eingabe der Schalterstellungen“)

1.0 Einprogrammieren eines neuen Öffnungscodes

(es sind zwei verschiedene Öffnungscodes möglich. Öffnungscode 1 und 2)

- 1.1 Drücken Sie die Taste „P“. Die grüne LED fängt an zu blinken
- 1.2 Geben Sie den gültigen Mastercode ein (siehe Werkseinstellung Mastercode)
- 1.3 Drücken Sie die Taste mit dem Glockensymbol. Die grüne LED blinkt jetzt schneller
- 1.4 Geben Sie nun den neuen Öffnungscode (bis max. 8 Stellen) ein
- 1.5 Nach Eingabe des Codes geben Sie 1 oder 2 für Öffnungscode 1 oder 2 ein
- 1.6 Drücken Sie nun die Taste mit dem Glockensymbol. Die grüne LED erlischt, der neuen Öffnungscode ist nun gespeichert. Für die anderen Code verwenden Sie bitte andere Zahlen.
Beispiel: Erster Öffnungscode = 8765 Sie geben ein: „8765“ anschließend die „1“, also 87651. Die 1 am Schluss steht für den ersten Öffnungscode. Wenn im Normalbetrieb nun der Öffnungscode 8765 eingegeben wird, öffnet Tor 1!!

2.0 Programmierung eines neuen Mastercodes

- 2.1 Drücken Sie die Taste „P“. Die grüne LED fängt an zu blinken
- 2.2 Geben Sie nun den gültigen Mastercode ein (siehe Werkseinstellung Mastercode)
- 2.3 Jetzt drücken Sie die Taste mit dem Glockensymbol. Die grüne LED blinkt jetzt schneller
- 2.4 Drücken Sie die Taste „P“. Die grüne LED blinkt noch schneller
- 2.5 Jetzt wird der neue Mastercode eingegeben (bis max. 8 Stellen)
- 2.6 Drücken Sie die Taste mit dem Glockensymbol. Die grüne LED erlischt, der neue Mastercode ist nun gespeichert.

Wenn vom Benutzer alle Codes vergessen wurden, muss der Codetaster neu initialisiert werden. Dabei werden die eingegebenen alten Schalterstellungen gelöscht.

3.0 Initialisieren des Codetasters. Dazu muss der Codetaster geöffnet werden

- 3.1 Batterie abklemmen
- 3.2 Die Steckbrücke wird auf JP2 (Programmieren) gesteckt. (Die Batterie muss abgeklemmt sein)
- 3.3 Batterie wieder anklemmen
- 3.4 Durch Drücken einer Taste wird der Codetaster eingeschaltet. Die grüne LED in der Tastatur leuchtet dauernd.
- 3.5 Die Steckbrücke wird nun auf JP1 (Betrieb) gesteckt. Die grüne LED in der Tastatur blinkt schnell
- 3.6 Drücken der Taste „P“. Die grüne LED flimmert (sehr schnelles blinken)
- 3.7 Eingabe des neuen Mastercodes (bis zu 8 Stellen)

Drücken der Taste mit dem Glockensymbol. Die grüne LED erlischt, der neue Mastercode ist nun gespeichert. Da nun die Schalterstellungen gelöscht sind, müssen diese neu eingegeben werden.

3.8 4.0 Eingeben der Schalterstellungen

- 4.1 Drücken der Taste „P“. Die grüne LED fängt an zu blinken
- 4.2 Eingabe des gültigen Mastercodes
- 4.3 Drücken der Taste mit dem Glockensymbol. Die grüne LED fängt an schneller zu blinken
- 4.4 Drücken der Taste „P“. Die grüne LED fängt an zu flimmern (sehr schnelles blinken)
- 4.5 Drücken der Taste „P“. Die grüne LED blinkt wieder langsam
- 4.6 Drücken der Tasten 1, 2, oder 3, je nach Stellung des entsprechenden Schalters.
Begonnen wird mit Schalter 1
- 4.7 Eingabe der Nr. (1 oder 2) des Öffnungscodes
- 4.8 Drücken der Taste mit dem Glockensymbol.
Die grüne LED erlischt, die Schalterstellung ist nun gespeichert.

Beispiel: Schalter 1 ist unten (-) Schalter 2-8 sind in der Mitte (0) und Schalter 9 ist oben (+). Diese Schalterstellung soll für den Öffnungscod 1 gelten. Es werden nun der Reihe nach die Tasten 1, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 3, für die Schalterstellung und die 1 für den ersten Öffnungscod und dann die Glocke gedrückt. Diese Schalterstellung ist nun für den ersten Öffnungscod gespeichert.

Tip: Schreiben Sie sich auf in welcher Reihenfolge die Tasten 1,2 und 3 gedrückt werden müssen um die Stellung der Schalter im Empfänger in das Codetastatur zu übertragen.

S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	
3	3	3	3	3	3	3	3	3	1 oder 2 je nach Öffnungscod
2	2	2	2	2	2	2	2	2	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	

ACHTUNG: Bei einem Handsender mit 2,3 oder 4 Knöpfen ist der Schiebeschalter 8+9 bereits den Tasten zugeordnet. Das heisst ein Verstellen der Schalter bleibt ohne Funktion (siehe nachfolgende Belegung auf Seite 6).

Eine kurze Erklärung der verwendeten Begriffe:

Öffnungscod

Eine bis zu 8 Stellen lange Zahl, wenn diese Zahl eingegeben wird, dann zieht das Relais im Empfänger an.

Mastercode

Eine bis zu 8 Stellen lange Zahl. Sie muss immer eingegeben werden, wenn über die Tastatur irgendwelche Codes geändert werden sollen.

Schalterstellungen

Die Stellung der Schalter im Empfänger muss dem Codetastatur bekannt sein. Die Schalterstellungen müssen nur einmal bei der Installation eingegeben werden. Das ist notwendig, damit der Empfänger „seine“ Tastatur erkennt und nur mit ihr zusammen funktioniert.

Werkseinstellung

Vom Werk vorgegebener Öffnungscod und Mastercode. Aus Sicherheitsgründen muss er unbedingt überschrieben werden.

Sondervorlage bei Erstinbetriebnahme der Funkfernsteuerung

ACHTUNG: Da es immer wieder zu Fehleinstellungen und Fehlinterpretationen der Funkhandsender kommt, lesen Sie bitte nachstehende Bedienungsanleitung für die Funksender ausführlich und aufmerksam durch.

1. Je nach Motorsteuerungstyp kommt ein HF Funkempfängerbauteil zum Einsatz, welches keinen eigenen Codierschalter besitzt. Hierbei wird ein einzelner Sender über den Funkprogrammiermodus in die Motorsteuerung eingelernt.
2. Die Sender der Baureihe SKX verfügen über einen Codierschalter mit neun Schaltern und 3 Schalterstellungen. Diese Codierschalter befinden sich unter dem Batteriedeckel. Dieser lässt sich mit einer kleinen Münze öffnen. Bei der Ausführung LC wird die untere Öse mit dem Daumen zum Gehäuse gedrückt, dadurch lässt sich die Unterschale von der Oberschale trennen. Die Sender werden mit einer X-Codierung ausgeliefert, das heisst ein nicht verschlüsseltes Signal wird erzeugt. Um eine hohe Schutzfunktion zu erreichen, müssen die DIP-Schalter an den Handsendern verändert werden.
3. Die Sender der Baureihe SKJ = Minisender verfügen über keinen eigenen DIP Schalter. Diese lernen die entsprechenden Signale ausschließlich von den großen Sendern oder von Minisender zu Minisender. **WICHTIG:** Auch die Minisender SKJ sind im Lieferzustand mit einer X-Codierung ausgerüstet. Das heisst, ein nicht verschlüsseltes Signal wird erzeugt. Daher kann es vorkommen, dass die Minisender von der Funkanlage sofort erkannt werden, die großen Sender jedoch nicht. Nachdem man nun die großen Sender eingelernt hat, funktionieren oftmals die kleinen nicht mehr, zur Überraschung des Benutzers. Daher nachstehend nochmals die Vorgehensweise für die Bedienung und Benutzung der Sender:

Es ist wichtig, dass eine Änderung der Schalterstellung in den großen Sendern vorgenommen wird, um ein sicheres Übertragungssignal zu erzeugen. Hierbei ist folgendes wichtig:

Bei einem Handsender mit 2,3 oder 4 Knöpfen ist der Schiebeschalter 8+9 bereits den Tasten zugeordnet. Das heisst ein Verstellen der Schalter bleibt ohne Funktion.

Wir bezeichnen die Tasten auf dem Sender wie folgt:

oben rechts Taste 1 = Kanal 1
oben links Taste 2 = Kanal 2
unten rechts Taste 3 = Kanal 3
unten links Taste 4 = Kanal 4.



Die Taste 1 ist fest im Sender programmiert, Stellung gestellt.

als wäre der Schiebeschalter 8+9 auf mittlere

Bei der Taste 2 ist der Schiebeschalter 8 auf Mittelstellung, 9 auf -.

Bei der Taste 3 ist 8 auf – und 9 auf Mittelstellung.

Bei der Taste 4 ist 8+9 auf - gestellt.

Haben Sie daher einen Funkempfänger mit Codierschalter oder mehrere Funkempfänger mit Codierschalter muss bei diesem die Kanaluordnung mit dem der Handsender übereinstimmen, das heisst der Taster am Handsender, der bedient wird und der entsprechende Funkempfänger.



Gleichfalls muss der Schiebeschalter 1 bis 7 an allen Sendern und an allen Funkempfängern identische Schalterstellungen aufweisen.

Verwenden Sie nun einen Funkempfänger ohne Codierschalter gilt das gleiche. Sie müssen nur, je nach dem welchen Knopf Sie am Handsender benutzen, dem Funkempfänger die entsprechende Schalterstellung des Handsenders übertragen.

Dieser Umstand ist wichtig zu wissen, wenn man die Funkcodetastatur einlernen möchte. Nachdem diese keinen Codierschalter hat, aber über ein Zahlencodesystem 123 die Schalterstellungen zugeordnet werden, muss natürlich der Funkcodetastatur die exakt gleiche Schaltercodestellung in Bezug auf 8,9 mitgeteilt werden. Dies ist abhängig welchen Knopf Sie am Handsender übertragen möchten.

Nachdem Sie die Sender nun entsprechend programmiert haben, steigen Sie ein in das Funklernprogramm der betreffenden Motorsteuerung. Sie finden dieses Kapitel in der Motorsteuerungsbedienungsanleitung. Nachdem nun ein Sender eingelernt wurde, funktionieren alle anderen Sender mit gleicher Codierung exakt gleich. Das heisst es wird lediglich ein Sender eingelernt, alle anderen funktionieren dann automatisch. Jetzt werden die Minisender eingelernt durch die großen Handsender. ACHTUNG: Die Minisender können nicht in die Motorsteuerung eingelernt werden, da diese über keinen eigenen veränderbaren Codierschalter verfügen. Daher lässt sich eine Codiersicherheit nur über die großen Sender erzeugen. Nachdem diese eingelernt wurden, kann man die betreffende Taste auf die kleinen Minisender übertragen. Lesen Sie hierzu Anlage 2- Funktionsbeschreibung und Bedienung der Minisender.

Hier noch folgender wichtiger Hinweis: Nachdem beide Tasten zum Einlernen gleichzeitig gedrückt wurden, 3 sec festhalten, danach beide gleichzeitig loslassen, die beiden Sender, kleiner und großer Sender müssen sich am Gehäuse berühren. Nachdem das Signal übertragen wurde muss zuerst die Taste des kleinen Senders, dann die Taste des großen Senders losgelassen werden.

Wir hoffen durch diese Hinweise bei der Funkeinstellung manches Problem gelöst zu haben.

Ihr SUPEERO Service Team